**/Users/tim.brunelle/Documents/BBDO CLIENTS/3M/3M FUZE TRAINING PRESO/3M_Assets/3M_Lockup_Deliverable/3M_Lockup/3M_Lockup_RGB/3M_Lockup_RGB_PNG/3M_Lockup_RGB_Pos.png**

**Presse-Information**

**Whitepaper zur EU-Initiative „Renovation Wave“**

**Sanierungsquote mindestens verdoppeln**

**Nur ein Prozent des Gebäudebestandes in Europa wird derzeit pro Jahr energetisch saniert – zu wenig, um die selbstgesteckten Klimaschutzziele zu erreichen. Die Europäische Kommission hat daher die Initiative „Renovation Wave“ ins Leben gerufen, mit dem Ziel, die Sanierungsquote in den kommenden zehn Jahren mindestens zu verdoppeln. Über Hintergründe, Schwerpunkte und Maßnahmen informiert ein Whitepaper des Multitechnologieunternehmens 3M.**

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz dürften prägende Themen für die Bauwirtschaft in den kommenden Jahren darstellen. Impulse dazu will unter anderem das „Neue Europäische Bauhaus“ setzen, eine Initiative der EU, die seit Mitte März mit Workshops in die Phase der Ideenfindung und Konzeption eingetreten ist. Gleichzeitig macht 3M das Whitepaper online frei zugänglich, um alle am Bau- und Sanierungsprozess Beteiligte über den aktuellen Stand der EU-Pläne zur „Renovation Wave“ zu informieren.

**Mehr Tempo für die Gebäudesanierung**

Die geplanten Renovierungsmaßnahmen rücken den alten Gebäudebestand in der Europäischen Union in den Fokus: 85 Prozent der Gebäude sind vor mehr als 20 Jahren errichtet worden. Um die geplante Halbierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 erreichen zu können, muss intensiver und schneller saniert werden. Konkret plant die Europäische Kommission dazu neue Mindestnormen für die Gesamtenergieeffizienz, mehr finanzielle Unterstützung und technische Hilfen, um Finanzierungen durch „grüne“ Hypotheken zu begünstigen und die Nutzung erneuerbarer Energien für die Wärme- und Kälteerzeugung zu fördern. Besondere Schwerpunkte richten sich dabei auf das nachhaltige Sanieren öffentlicher Gebäude wie Schulen, Krankenhäuser oder Verwaltungsgebäude sowie auf die Gründung des neuen, europaweiten Bauhauses, das innovative Projekte und Technologien voranbringen soll.

**Nachhaltig und ressourcenschonend dämmen**

Lösungen von 3M können auf vielerlei Weise zu innovativen und nachhaltigen Baumaterialien beitragen. Ein Beispiel dafür sind neue Dämmlösungen wie „ecosphere“. Die Besonderheit dabei ist die innovative Verbindung von Mörtel und Glas: Glass Bubbles von 3M, mikroskopisch kleine und hochwärmedämmende Glashohlkugeln, sind in einem Trockenmörtel von maxit gebunden. Der rein mineralische und ressourcenschonende Baustoff lässt sich einfach auf die Fassade sprühen und weist eine besonders hohe Dämmwirkung auf. Er ist nicht brennbar und kann nach der Nutzung im Sinne einer geschlossenen Kreislaufwirtschaft weiterverwendet und wiedereingesetzt werden. Aufgrund der Nutzung zur Innendämmung lassen sich somit auch denkmalgeschützte Gebäude sanieren.

Weitere Informationen und Fakten zur EU Renovation bietet das Whitepaper, das unter [www.3M.de/Glassbubbles](https://www.3mdeutschland.de/3M/de_DE/produktion-verarbeitung-de/specialty-materials/) kostenfrei zum Download bereitsteht.

Neuss, den 8. Juni 2021

Zeichen mit Leerzeichen: 2.843

**Über 3M**

Der Multitechnologiekonzern 3M wurde 1902 in Minnesota, USA, gegründet und zählt heute zu den innovativsten Unternehmen weltweit. 3M ist mit 95.000 Mitarbeitern in über 190 Ländern vertreten und erzielte 2020 einen Umsatz von 32 Mrd. US-Dollar. Grundlage für seine Innovationskraft ist die vielfältige Nutzung von 51 eigenen Technologieplattformen. Heute umfasst das Portfolio mehr als 55.000 verschiedene Produkte für fast jeden Lebensbereich. 3M hält über 25.000 Patente und macht rund ein Drittel seines Umsatzes mit Produkten, die seit weniger als fünf Jahren auf dem Markt sind.

*3M ist eine Marke der 3M Company.*

Bildunterschriften:

**

*Glass bubbles.jpg:* Glass Bubbles von 3M, mikroskopisch kleine und hochwärmedämmende Glashohlkugeln, ermöglichen innovative Anwendungen unter anderem im Dämmstoffbereich. Foto: 3M

Ein Bild, das Gebäude, Himmel, draußen, Haus enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Sanierung.jpg: Nach Plänen der EU soll die Sanierungsquote von Altbauten deutlich gesteigert werden. Foto: 3M/ Getty Images

**Presse-Kontakt**  Oliver Schönfeld, Tel.: +49 2534 645-8877

E-Mail: [os@schoenfeld-pr.de](mailto:astroehlein@3M.com)

3M Deutschland GmbH

Carl-Schurz-Str. 1

41453 Neuss

+49 2131 14-0

**Deutschland**

[www.3M.de](http://solutions.3mdeutschland.de/wps/portal/3M/de_DE/EU2/Country/?WT.mc_id=www.3m.de)

[www.3M.de/presse](http://www.3M.de/presse)

<https://twitter.com/3MDeutschland>

<https://www.facebook.com/3MDeutschland>

**Österreich**

[www.3M.com/at](http://www.3M.com/at)

<https://www.3maustria.at/3M/de_AT/pressroom-alp/>

<https://twitter.com/3MAustria>

<https://www.facebook.com/3MAustria>

**Schweiz**

[www.3M.com/ch](http://www.3M.com/ch)  
 https://www.3mschweiz.ch/3M/de\_CH/pressroom-alp/   
 <https://twitter.com/3MSchweiz>

<https://www.facebook.com/3MSchweiz>